

Indien: Muslimliga will Gesetz stoppen

Neu-Delhi. Eine muslimische Partei will in Indien ein frisch verabschiedetes Gesetz kippen, das die Einbürgerung nichtmuslimischer Migranten erleichtert. Die Muslimliga der Indischen Union habe am Donnerstag beim Obersten Gericht beantragt, den Erlass für illegal zu erklären, teilte Parteichef E. T. Mohammed Basheer mit. Nach dem Unterhaus hatte am Mittwoch abend auch das Oberhaus des indischen Parlaments für das Gesetz gestimmt. Die Proteste gegen das Gesetz hielten auch am Donnerstag an. Menschen in den Grenzregionen befürchten nun einen Zustrom von Zuwanderern aus den Nachbarländern Bangladesch, Pakistan und Afghanistan. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/368682.indien-muslimliga-will-gesetz-stoppen.html>